

Ein singender Lockvogel mit Potenzial



Dieser etwa 11 Zentimeter grosse und nur 11 Gramm leichte Laubsänger hört auf den Namen Fitis (*Phylloscopus trochilus*) und gehört zur Familie der Grasmücken. Er ist ein feiner Sänger mit unauffälliger Färbung. Dennoch fiel er mir sofort auf, als ich seinen Gesang hörte. Dieser unterscheidet den Fitis vom Zilpzal, einem weiteren Laubsänger. Ich folgte also der lieblichen Melodie und sah den fröhlich singenden Piepmatz in den Ästen herumturnen. Ich holte meine Kamera aus dem Rucksack, immer in der Hoffnung, der Zauber möge anhalten. Das Leichtgewicht tat mir den Gefallen und flötete unbeirrt weiter. Dieses Jahr sind weniger Fitisse zu hören, allgemein ist ein Bestandsrückgang dieser im südlichen Afrika überwinternden Langstreckenzieher zu verzeichnen. Er ist der kleinste Vogel, welcher die Sahara überquert. Die Reise ist so kräftezehrend, dass dabei neben den Fettdepots sogar ein Teil seiner Brustmuskulatur und der halbe Darmtrakt abgebaut werden. Den Vogel findet man nur auf der Alpennordseite, hier endet sein südlichstes Brutgebiet. Sein kugeliges Nest baut er gerne in Bodennähe, vorzugsweise in dichten Büschen und Sträuchern.

Astrid Hauenberger, 43, aus Uster ist jede Woche mit ihrer Kamera in der Oberländer Natur unterwegs.